

LITERARISCHER SALON

IM WINTERSEMESTER 2018/19



Der Literarische Salon...

... ist eine Veranstaltungsreihe des Lese- und Schreibzentrums und kennt zwei Formate:
In Lesungen stellen uns Autoren und Autorinnen ihre aktuellen Werke vor und stehen in offener Atmosphäre Rede und Antwort. In Literarischen Gesprächen widmen wir uns gemeinsam je einer Neuerscheinung und – unter dem Motto „Dichter dran!“ – einem Klassiker. Alle Leser und Leserinnen sind herzlich eingeladen, an unserem Salon-Dialog teilzunehmen – Lieblingsstellen dürfen gern mitgebracht und vorgelesen werden. Die Veranstaltungen sind eintrittsfrei und offen für jedermann. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen und Euch ins Gespräch zu kommen.

MI 14. Nov.
2018

Karen Susan Fessel: Mutter zieht aus

Lesung und Gespräch

„Was hinterlässt diese Generation alter Frauen?“ fragt sich die Autorin des autobiographischen Romans, als ihre Mutter alleine in ihrem Haus stürzt, sich den Oberschenkel bricht und in der Folge ausziehen muss. Der Abschied vom Haus, als einem Lebens- und Kindheitsort, wird zur Befragung einer Mutter- und einer Tochterbiographie, die sich ineinander spiegeln und gegenseitig erhellen. In der erzählerischen Rekonstruktion werden generationelle Muster eines aktuellen Themas sichtbar.
Wir freuen uns auf die Lesung aus dieser feinfühligem, reflektierten Annäherung an das Thema Altern und auf das Gespräch mit der Autorin. Gefördert mit Mitteln des Gender Vorab.

MI 28. Nov.
2018

Christine Nöstlinger: Wir pfeifen auf den Gurkenkönig

Dichter dran! Literarisches
Gespräch zu einem Klassiker

Unser Klassiker kommt in diesem Semester aus der Feder der großen Österreicherin, die diesen Sommer in hohem Alter gestorben ist: 1972 – vier Jahre nach 1968 – erschienen, ist dieser phantastische Kinderroman einer, der bleibt. Bei den vom autoritären Vater dominierten Hogelmanns taucht am Ostersonntag(!) der Gurkenkönig, „König Kumi-Ori das Zweit“, auf, erwartet Handküsse, erhält väterliches Asyl und löst am Ende eine Revolution der Kinder aus.
Erzählt wird aus der Perspektive des 12-jährigen Wolfgang entlang der „Deutschlehrgliedung“, und dies mit so viel Komik, dass wir uns auf einen auch vergnüglichen Abend freuen.

DO 13. Dez.
2018

Jan Wagner: Die Live Butterfly Show

Lesung und Gespräch

Jan Wagner gehört mittlerweile zu den bekanntesten deutschen Gegenwartslyrikern. Seine Texte nehmen Alltägliches poetisch in den Blick, wirken so vertraut und doch fremd. Kurz: Sie machen neugierig! Gedichte über Unkraut und Ungeziefer stehen neben Gedichten über Kindheitserinnerungen, Fußballkneipen und Lateinlehrer. Was verbirgt sich hinter Titeln wie *Teebeutel*, *Retlich* oder *Alter Biker*? Bei allem Alltagsbezug zeugt Wagners Lyrik von einer großen Lust am Spiel mit der Sprache und einem virtuoseren Umgang mit traditionsreichen Formen. An diesem Abend wird Wagner aus seinem jüngst erschienenen Gedichtband lesen. Gefördert vom DEUTSCHEN LITERATURFONDS e.V.

MI 23. Jan.
2019

Gianna Molinari: Hier ist noch alles möglich

Literarisches Gespräch
zu einer Neuerscheinung

Gianna Molinari lotet in ihrem Roman „Hier ist noch alles möglich“ Grenzen aus: sichtbare wie unsichtbare. Grenzen, die der Wolf überschritten hat, als er auf das Gelände der Wellkartonanlagenfabrik vorgedrungen ist. Aber ist er das überhaupt? Die Protagonistin des Romans, die Nachtwächterin der Fabrik, versucht des Wolfs habhaft zu werden, wenn auch zunächst nur durch Erzählungen, Notizen, Skizzen und Fotografien, die ihr und dem Leser/der Leserin dabei helfen, zumindest der eigenen Wahrnehmungen habhaft zu werden.
Denn: wenn alles möglich ist, was ist dann real? Nicht nur dieser Frage werden wir im Gespräch nachgehen.

Alle Veranstaltungen beginnen um 18 Uhr in der Leselounge der Universitätsbibliothek.